



BRANDENBURG

PRESSEINFORMATION

28. Februar 2020

Filmland Brandenburg - Tourismus und Film im Dialog Brandenburg ist Kulisse für deutsche sowie internationale Filme und Serien

Das Potenzial der Drehorte für den Filmtourismus ist groß. Bei der heutigen 4. Ausgabe der Veranstaltungsreihe von „Bevor die Klappe in Brandenburg fällt“ stehen deshalb die Möglichkeiten filmtouristischer Nachnutzung im Mittelpunkt. Neben Best Practice Beispielen aus Eisenhüttenstadt, Bernau oder Potsdam, wo in jüngster Zeit Filme und Serien gedreht wurden, gibt es auch Einblicke in internationale Projekte.

Petra Rundqvist, Filmbeauftragte der Stadt Ystad, teilt ihre Erfahrungen in der filmtouristischen Nachnutzung von Drehorten der Wallander-Krimis und welche Effekte diese bis heute auf ihre Region haben. Matthias Braun, Supervising Location Manager der erfolgreichen Netflix-Serie „Dark“, ermöglicht den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der Location-Suche und berichtet, wie eine Serienproduktion „Made in Brandenburg“ funktioniert.

Dr. Benjamin Grimm, Medienstaatssekretär Brandenburg: „Brandenburg ist Filmland! Gemeinsam mit Berlin sind wir die bedeutendste Filmlocation bundesweit.

Nirgendwo sonst werden so viele Filme und Serien gedreht. Das ist zunehmend auch von touristischer Bedeutung. Zuschauer*innen im Ausland entdecken Brandenburg, und einheimische Filmliebhaber*innen erkennen Orte ihrer Heimat vielleicht ganz neu. Damit stecken in den vielen Filmproduktionen touristische Chancen, die wir noch stärker nutzen wollen. Deshalb freue ich mich auch über den neuen Internetauftritt unter filmland-brandenburg.com<<http://filmland-brandenburg.com>>, der noch mehr Lust auf Brandenburg als Filmland machen wird.“ Kirsten Niehuus, Geschäftsführerin Filmförderung, Medienboard: „Brandenburg hat sich immer mehr zu einer Top-Location für Filme und Serien wie z.B. „Bibi & Tina“ oder „Dark“ entwickelt. Denn neben einzigartigen Landschaften und Motiven ziehen Brandenburgs filmfreundliche Städte und Kommunen Filmteams in die Region und stärken so den Wirtschaftsstandort - auch und vor allem immer mehr durch die filmtouristische Nachnutzung der Originaldrehorte.“

Dieter Hütte, Geschäftsführer TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH: „Der filmtouristische Dialog ist für uns ein regelmäßiger spannender Austausch. Unsere Tourismusexpert/innen kennen ihre Regionen und können zum Beispiel als wichtige Tippgeber/innen für Locations fungieren. Gleichzeitig können Film- und Serienproduktionen für das Marketing einer Region ein starkes Aushängeschild sein. Die heute vorgestellten Beispiele zeigen dies eindrucksvoll.“

„Bevor die Klappe in Brandenburg fällt“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Berlin Brandenburg Film Commission des Medienboard und der TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH in Zusammenarbeit mit der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund.

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Hintergrundinfos Filmtourismus Brandenburg

Die TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH und das Medienboard Berlin-Brandenburg arbeiten seit mehreren Jahren gemeinsam an Projekten zum Filmtourismus in Brandenburg. Dazu gehört auch die Website www.film-land-brandenburg.com <<http://www.film-land-brandenburg.com>>, die neu an den Start gegangen und mit aktuellem Content versehen ist. Unterstützt wird dieses Projekt maßgeblich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.

Berlin Brandenburg Film Commission Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

August-Bebel-Str. 26-53

14482 Potsdam-Babelsberg

Tel.: +49 (0) 331-743 87-33

E-Mail: location@medienboard.de